

Ressort: Auto/Motor

ADAC wagt Neustart der "Grauen Engel"

München, 27.10.2013, 02:07 Uhr

GDN - Der ADAC steht vor einem Neuanfang für seinen 2011 gestarteten Rat- und Hilfeverein für die ältere Generation. Das berichtet die "Welt am Sonntag".

Der auch als "Graue Engel" bezeichnete Verein sollte 2012 bereits 150.000 Mitglieder haben, doch aktuell ist es nur eine vierstellige Zahl im unteren Bereich. Mit der Umbenennung des "Generationen Netzwerk für Deutschland eV" in GenerationPlus, einer Clubzeitschrift und der Verlegung der Zentrale von Bonn nach München wird der Neustart versucht. Durch die kritische Einstellung der Deutschen zum Altwerden sei es noch nicht gelungen, die gute Idee zum Erfolg zu führen, sagte ein ADAC-Sprecher der "Welt am Sonntag". Das Millionenprojekt GND soll zum Service-Anbieter ausgebaut werden. Ein Beispiel sind regionale Mitfahrbörsen. Der ADAC selbst will bis zum Jahr 2020 die Schwelle von 20 Millionen Mitgliedern überschreiten. Der Verein mit seiner Tochtergesellschaft für Wirtschaftsaktivitäten stellt sich immer breiter auf. Am 1. November startet der weltweit zweitgrößte Automobilclub zusammen mit der Deutschen Post ein Fernbus-Angebot. Damit sollen noch mehr Menschen angelockt werden, die selbst kein Auto haben. "Der Autoklub ist fest entschlossen, nicht vor einer Welt zu kapitulieren, in der immer weniger Menschen Auto fahren. Im Gegenteil. Wir setzen uns an die Spitze der Bewegung", erklärte ADAC-Geschäftsführungsvorsitzender Karl Obermair. 2012 erzielte der Verein Einnahmen von einer Milliarde Euro. Hinzu kommen Umsätze von einer Milliarde Euro aus den Wirtschaftsaktivitäten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24095/adac-wagt-neustart-der-grauen-engel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com